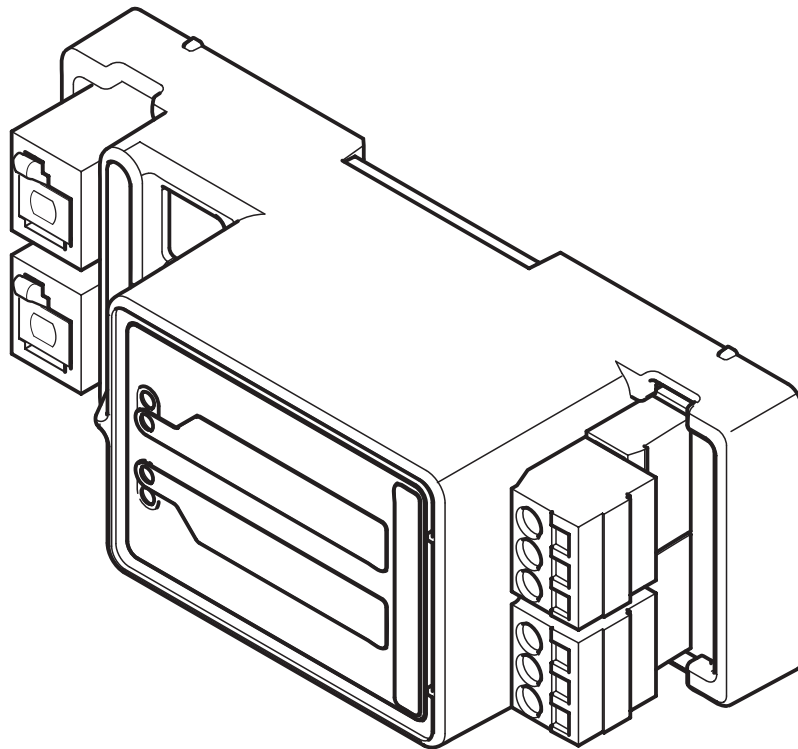




Erweiterungsmodul

EM 171



Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.	3
1.2	Zielgruppe	3
1.3	Gewährleistung	3
2.	Lieferumfang	4
3.	Abmessungen	4
4.	Montage	4
4.1	Erweiterungsmodul montieren	4
4.2	Verkabelung des Erweiterungsmoduls	5
5.	Inbetriebnahme	6
6.	Programmierung	6
6.1	Comfort 260 – 380	6
6.2	Control vario	8
7.	Pflege	11

GEFAHR!

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN:

ACHTUNG – FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN IST ES LEBENSWICHTIG, ALLE ANWEISUNGEN ZU BEFOLGEN. DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

WICHTIGE ANWEISUNGEN FÜR SICHERE MONTAGE:

ACHTUNG – FALSCHES MONTAGEN KANN ZU ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN FÜHREN – ALLE MONTAGEANWEISUNGEN BEFOLGEN.

Zu diesem Dokument

- Originalanleitung
- Teil des Produkts.
- Unbedingt zu lesen und aufzubewahren.
- Urheberrechtlich geschützt.
- Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung.
- Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.
- Alle Maßangaben in Millimeter.
- Darstellungen sind nicht maßstabsgetreu.

Symbolerklärung

GEFAHR!

Sicherheitshinweis auf eine Gefahr, die unmittelbar zu Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

WARNUNG!

Sicherheitshinweis auf eine Gefahr, die zu Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

VORSICHT!

Sicherheitshinweis auf eine Gefahr, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

HINWEIS


Sicherheitshinweis auf eine Gefahr, die zu Beschädigungen oder zur Zerstörung des Produkts führen kann.

KONTROLLE

Hinweis auf eine durchzuführende Kontrolle.

VERWEIS

Verweis auf separate Dokumente die zu beachten sind.

- Handlungsaufforderung
- Liste, Aufzählung
- Verweis auf andere Stellen in diesem Dokument
-  Werkseinstellung

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Nichtbeachtung der Dokumentation!

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise in diesem Dokument.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Erweiterungsmodul erweitert die Steuerung Control vario und die Steuerung der Garantorantriebe Comfort 260 – 380.

Für das Produkt EM 171 gilt:

- Der Betrieb ist nur in trockenen Räumen zulässig.
- Das Produkt ist für den privaten Anwendungsbereich vorgesehen.

1.2 Zielgruppe

- Montage, Anschluss, Inbetriebnahme und Wartung: qualifiziertes, geschultes Fachpersonal.
- Bedienung, Prüfung und Wartung: Betreiber der Toranlage.

Anforderungen an qualifiziertes und geschultes Fachpersonal:

- Kenntnis der allgemeinen und speziellen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- Kenntnis der einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften.
- Ausbildung in Gebrauch und Pflege angemessener Sicherheitsausrüstung.
- Ausreichende Unterweisung und Beaufsichtigung durch Elektrofachkräfte.
- Fähigkeit, Gefahren zu erkennen, die durch Elektrizität verursacht werden können.
- Kenntnis in der Anwendung folgender Normen
 - EN 12635 („Tore - Einbau und Nutzung“),
 - EN 12453 („Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Anforderungen“),
 - EN 12445 („Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Prüfverfahren“).
 - EN 13241-1 („Tore - Produktnorm - Teil 1: Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften“)

Anforderungen an Betreiber der Toranlage:

- Kenntnis und Aufbewahrung der Betriebsanleitung.
- Aufbewahrung des Prüfbuches.
- Kenntnis der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- Einweisung aller Personen, die die Toranlage benutzen.
- Sicherstellen, dass die Toranlage regelmäßig nach Herstellerangaben von qualifiziertem, geschultem Fachpersonal geprüft und gewartet wird.

Für folgende Benutzer gelten besondere Anforderungen:

- Kindern ab 8 Jahren und darüber.
- Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten.
- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen.

Diese Benutzer dürfen nur tätig werden bei der Bedienung des Geräts.

Besondere Anforderungen:

- Benutzer werden beaufsichtigt.
- Benutzer wurden bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen.
- Benutzer verstehen Gefahren im Umgang mit dem Gerät.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

1.3 Gewährleistung

Das Produkt wird gemäß den in der Einbauerklärung aufgeführten Richtlinien und Normen gefertigt.

Das Produkt hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden. Die Garantie auf Produkt und Zubehörteile erlischt bei:

- Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung.
- Bestimmungswidrige Verwendung und unsachgemäße Handhabung.
- Einsatz von nicht qualifiziertem Personal.
- Umbauten oder Veränderungen des Produkts.
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller hergestellt oder freigegeben wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Batterien, Akkus, Sicherungen und Leuchtmittel.

Weitere Sicherheitshinweise stehen in den jeweils relevanten Abschnitten im Dokument.

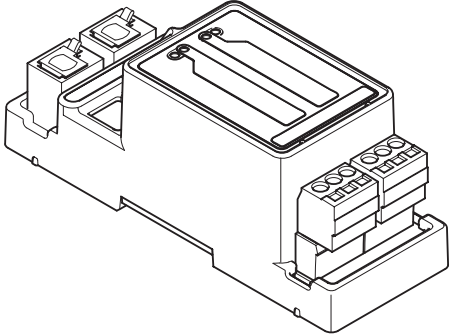
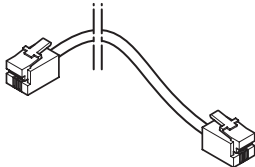
→ „4. Montage“

→ „7. Pflege“

2. Lieferumfang

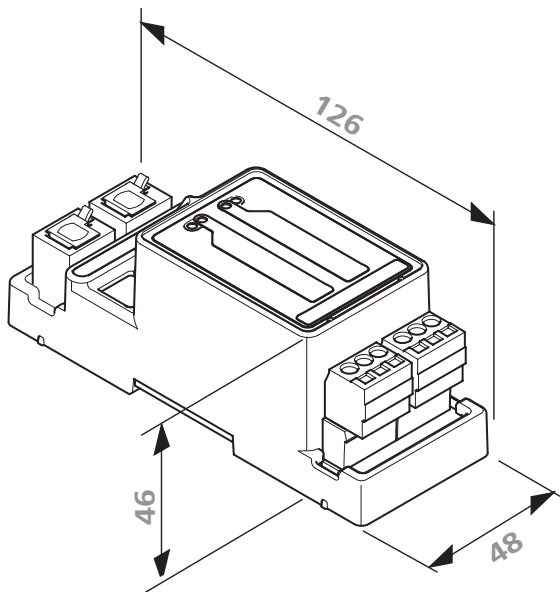
Das Produkt wird in verschiedenen Ausführungen geliefert. Prüfen Sie anhand der Tabelle und des Lieferumfangs, welche Variante Ihnen vorliegt.

Länderspezifische Abweichungen sind möglich.

Pos.		
1		1x
2		1x

3. Abmessungen

3 / 1



4. Montage

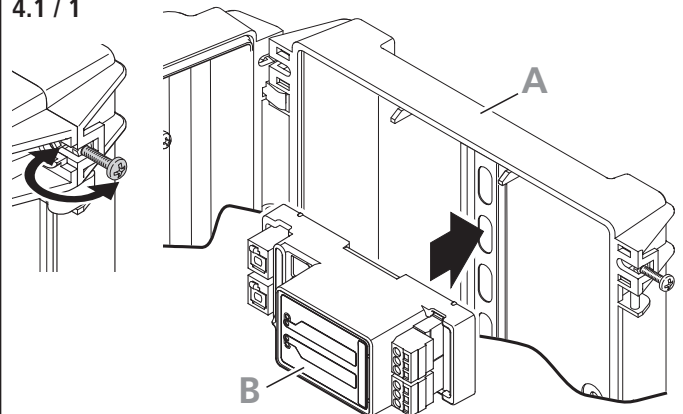
! GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Vor Verkabelungsarbeiten trennen Sie das Antriebssystem unbedingt von der Stromversorgung. Stellen Sie sicher, dass während der Verkabelungsarbeiten die Stromversorgung unterbrochen bleibt.
- Beachten Sie die örtlichen Schutzbestimmungen.
- Verlegen Sie die Netz- und Steuerleitungen unbedingt getrennt. Die Steuerspannung beträgt 24 V DC.

4.1 Erweiterungsmodul montieren

4.1 / 1

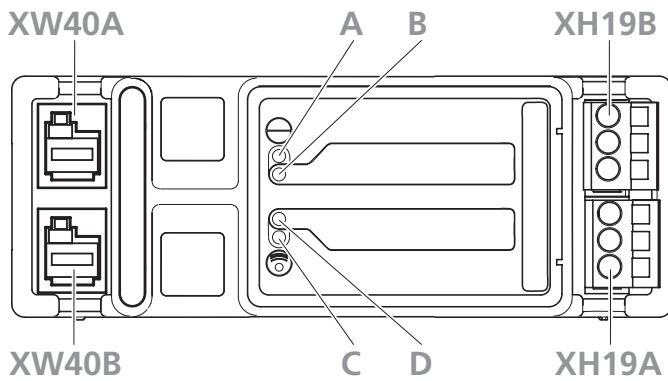


- Montieren Sie das Erweiterungsmodul (B) in das Erweiterungsgehäuse Typ 4 / Typ 5 (A).

4.2 Verkabelung des Erweiterungsmoduls

4.2.1 Übersicht der Modulanschlüsse

4.2.1 / 1



A	Anzeige Betrieb Leuchtet Blinkt Blinkt schnell	Betrieb Kabelbruch Diagnosemodus
B	Anzeige Ausgang XH19B	
C	Anzeige Handsender betätigt	
D	Anzeige Ausgang XH19A	
XW40A	Anschluss weiteres Modul / Antrieb / Steuerung	
XW40B	Anschluss weiteres Modul	
XH19A	Anschluss potentialfreier Relaiskontakt	
XH19B	Anschluss potentialfreier Relaiskontakt	

4.2.2 Anschluss der Module

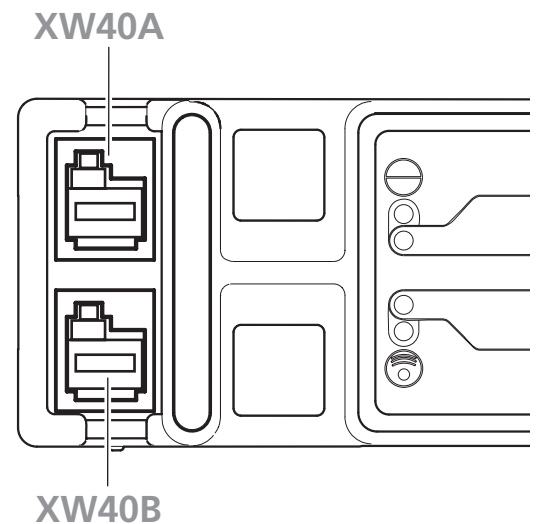
Anschluss Bediensteuerung und weiteres Modul

HINWEIS

Mögliche Funktionsstörung des Motor-Aggregats!

Um die korrekte Funktion zu gewährleisten, darf nur das Marantec-Bus-System angeschlossen werden (MS-Bus).

4.2.2 / 1



- Schließen Sie die Steuerung Control vario an die Anschlussbuchse XW40A an.
- Schließen Sie den Comfort 260–380 an die Anschlussbuchse XW40A an.
- Schließen Sie bei Bedarf weitere Module an die Anschlussbuchse XW40B an.

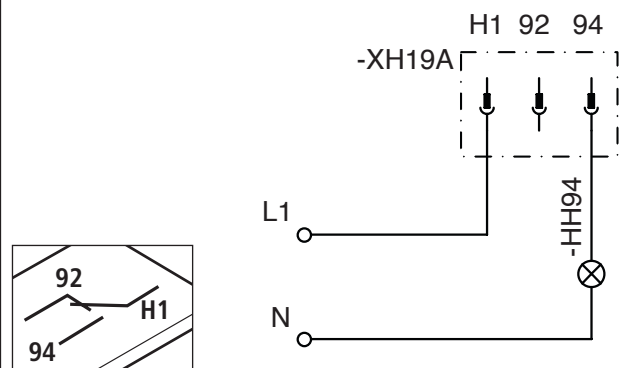
HINWEIS

Mögliche Beschädigung der Platine!

Um Beschädigungen der Platine zu vermeiden, muss die Kontaktbelastung (max. 230 V / 5 A) beachtet werden.

Anschluss Signalleuchte (XH19A)

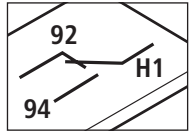
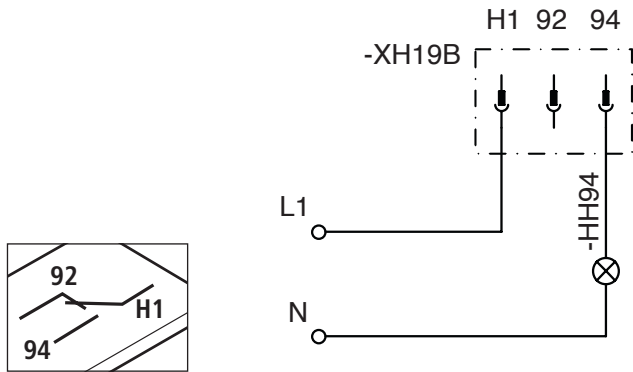
4.2.2 / 2



HH94	Bauseitige Signalleuchte
XH19A	Anschluss Signaleinrichtung

Anschluss Signalleuchte (XH19B)

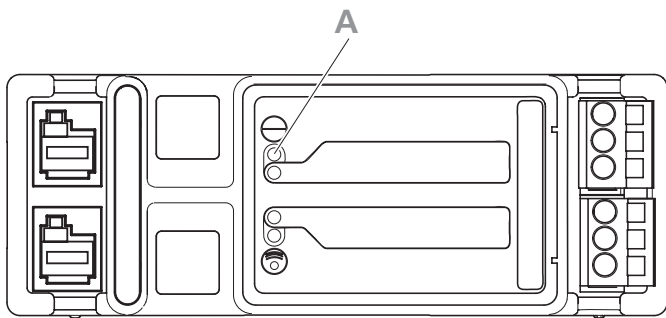
4.2.2 / 3



HH94	Bauseitige Signalleuchte
XH19B	Anschluss Signaleinrichtung

5. Inbetriebnahme

5 / 1



Nach Anschluss der Steuerung blinkt die Anzeige (A) langsam.

- Führen Sie ein Reset der MS-Bus-Module durch:
 - Control vario (Ebene 1 / Menü 8 / G8),
 - Comfort 260 – 380 (Ebene 1 / Menü 8 / Parameter 7)

Die Steuerung benötigt ca. 30 Sekunden um angeschlossene Module zu erkennen.

Der Modul-Reset wird automatisch beendet.

Die Anzeige (A) leuchtet.

- Stellen Sie die gewünschten Funktionen ein:
 - Ebene 1 / Menü 5 + 6

6. Programmierung

6.1 Comfort 260 – 380

Ebene 1 – Grundfunktionen

Menü 5 – Relais-Ausgang 1 - XH19A - (nur mit MS-BUS)

1	Relais aus oder durch MDS eingestellt
2	Signalleuchte → „Ebene 3, Menü 7 - Signalleuchte“
3	Torposition AUF
4	Torposition ZU
5	Zwischenposition AUF
6	Zwischenposition ZU
7	Antriebssystem startet (Wischimpuls 1 Sekunde)
8	Störung
9	Beleuchtung → „Ebene 5, Menü 4 - Beleuchtungszeit“
10	Verriegelungsfreigabe (Antriebssystem läuft)
11	Wartungsanzeige
12	Tor läuft AUF
13	Tor läuft ZU
14	Funkfernsteuerung (Relais schaltet für die Dauer des Impulses)
15	Freigabe Schloss (Antriebssystem startet / Wischimpuls 3 Sekunden)
16	Aufschubsicherung


Menü 6 – Relais-Ausgang 2 - XH19B - (nur mit MS-BUS)

1	Relais aus oder durch MDS eingestellt
2	Signalleuchte → „Ebene 3, Menü 7 - Signalleuchte“
3	Torposition AUF
4	Torposition ZU
5	Zwischenposition AUF
6	Zwischenposition ZU
7	Antriebssystem startet (Wischimpuls 1 Sekunde)
8	Störung
9	Beleuchtung → „Ebene 5, Menü 4 - Beleuchtungszeit“
10	Verriegelungsfreigabe (Antriebssystem läuft)
11	Wartungsanzeige
12	Tor läuft AUF
13	Tor läuft ZU
14	Funkfernsteuerung (Relais schaltet für die Dauer des Impulses)
15	Freigabe Schloss (Antriebssystem startet / Wischimpuls 3 Sekunden)
16	Aufschubsicherung

Ebene 1 – Grundfunktionen

Menü 8 – RESET

Das Antriebssystem kann auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.
Nach einem Reset der Steuerung oder einer Erneuerung der Controlbox, müssen alle gewünschten individuellen Einstellungen erneut vorgenommen werden.

1	Kein Reset
2	 Reset Steuerung (Angeschlossene Module (Bus-Module, Fernsteuerung) müssen separat resettet werden)
3	Reset Fernsteuerung (Telegramme werden gelöscht)
4	Reset Erweiterung automatischer Zulauf → „Ebene 3 - Automatischer Zulauf“
5	Reset nur erweiterte Antriebsfunktionen (außer Torposition AUF/ZU und Fernsteuerung Impuls)
6	Reset Sicherheitselemente (Lichtschranke / Haltkreis)
7	Reset Bus-Module (angeschlossene Bus-Module werden gelernt)

Ebene 3 – Automatischer Zulauf

Die nachfolgenden Menüs und Funktionen sind nur für qualifiziertes, geschultes Fachpersonal zugänglich.

Menü 7 – Signalleuchte

1	 Torbewegung / Warnung: blinken Torstillstand: Aus (Energiesparen)
2	Torbewegung / Warnung: leuchten Torstillstand: Aus (Energiesparen)
3	Torbewegung / Warnung: blinken Torstillstand: blinken
4	Torbewegung / Warnung: leuchten Torstillstand: leuchten
5	Torbewegung / Warnung: blinken Torstillstand: leuchten
6	Torbewegung / Warnung: leuchten Torstillstand: blinken

Ebene 4 – Funkprogrammierung

Menü 8 – Antriebsbeleuchtung EIN / AUS

Parameter-Anzeige blinkt -> Taste Handsender betätigen
-> Handsender-Anzeige blinkt mit -> Die Funktion ist eingelernt.

Der Parameter „Funkfernsteuerung“ darf nicht programmiert sein.

→ „Ebene 1, Menü 5 - Relais-Ausgang 1 - XH19A“

→ „Ebene 1, Menü 6 - Relais-Ausgang 2 - XH19B“

Ebene 5 – Sonderfunktionen

Die Programmierung der Sonderfunktionen ist abhängig vom Anschluss XB03.

Menü 4 – Beleuchtungszeit

2 – 250 Sekunden.

 3.0 (180 Sekunden)

6.2 Control vario

Ebene 1 – Grundfunktionen

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Menü 5: Relais-Ausgang 1 - XH19A - (nur mit MS-BUS)

	A5	B5	C5	D5	E5	F5	G5	H5	I5	J5	K5	L5	M5	N5	O5	P5
--	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Menü 6: Relais-Ausgang 2 - XH19B - (nur mit MS-BUS)

	A6	B6	C6	D6	E6	F6	G6	H6	I6	J6	K6	L6	M6	N6	O6	P6
--	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Menü 8: RESET

	A8	B8	C8	D8	E8	F8	G8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	----	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Menü 5 und 6: Relais Ausgang 1, 2 und Erweiterung

Stufe	Funktion (nur mit optionalem Signalleuchtenrelais)	Erläuterung / Hinweis	VERWEIS
A5 / A6	Relais aus oder durch MDS eingestellt	MDS	-
B5 / B6	Signalleuchte	Funktion	Ebene 3 / Menü 7
C5 / C6	Torposition AUF	-	-
D5 / D6	Torposition ZU	-	-
E5 / E6	Zwischenposition AUF	-	-
F5 / F6	Zwischenposition ZU	-	-
G5 / G6	Antriebssystem startet	Wischimpuls 1 Sekunde	-
H5 / H6	Störung	-	-
I5 / I6	Beleuchtung	Beleuchtungszeit	Ebene 5 / Menü 4
J5 / J6	Verriegelungsfreigabe	Antriebssystem läuft	-
K5 / K6	Wartungsanzeige	-	-
L5 / L6	Tor läuft AUF	-	-
M5 / M6	Tor läuft ZU	-	-
N5 / N6	Funkfernsteuerung	Relais schaltet für die Dauer des Impulses	-
O5 / O6	Freigabe Schloss	Antriebssystem startet / Wischimpuls 3 Sekunden	-
P5 / P6	Aufschubsicherung	-	-


Menü 8: Reset

HINWEIS

Nach einem Reset werden alle Parameter auf die Werkseinstellungen zurückgestellt.

















Um einen einwandfreien Betrieb der Steuerung zu gewährleisten:

- müssen alle gewünschten Funktionen neu programmiert werden,
- muss die Fernsteuerung eingelernt werden,
- muss das Antriebssystem einmal in die Torposition AUF und ZU gefahren werden.


Stufe	Funktion	Erläuterung / Hinweis
A8	 kein Reset	unverändert
B8	Reset Steuerung *	Werkseinstellung
C8	Reset Fernsteuerung	Telegramme werden gelöscht
D8	Reset Erweiterung Automatischer Zulauf	–
E8	Reset nur erweiterte Antriebsfunktionen *	außer Torposition AUF/ZU und Fernsteuerung Impuls
F8	Reset Sicherheitselemente *	Lichtschranke
G8	Reset Bus Module	angeschlossene Bus Module werden gelernt

* Alle angeschlossenen und funktionsfähigen Sicherheitselemente werden nach dem Reset neu erkannt.



Ebene 3 - Automatischer Zulauf

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
																

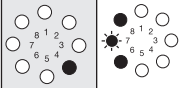
Menü 7: Signalleuchte

	A7	B7	C7	D7	E7	F7	–	–	–	–	–	–	–	–	–
															

Menü 7: Signalleuchte

Stufe	Torbewegung / Warnung	Torstillstand
A7	 blinken	 Aus (Energiesparen)
B7	leuchten	Aus (Energiesparen)
C7	blinken	blinken
D7	leuchten	leuchten
E7	blinken	leuchten
F7	leuchten	blinken

Ebene 4 - Funkprogrammierung



Menü 8: EWM Relais Ausgang (Ebene 1, Menü 5/I5, Menü 6/I6)



LED 7 blinkt langsam -> Taste Handsender betätigen -> LED 7 blinkt schnell

Ebene 5 - Sonderfunktion

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Menü 4: Beleuchtungszeit (in Sekunden)

	2	5	10	15	20	25	30	35	40	50	80	100	120	150	180	255

7. Pflege

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Vor der Reinigung trennen Sie das Antriebssystem unbedingt von der Stromversorgung. Stellen Sie sicher, dass während der Reinigung die Stromversorgung unterbrochen bleibt.

HINWEIS

Sachschaden durch falsche Handhabung!

Niemals zur Reinigung des Antriebs einsetzen:

direkter Wasserstrahl, Hochdruckreiniger, Säuren oder Laugen.

- Reinigen Sie das Gehäuse von außen mit einem feuchten, weichen und fusselfreien Tuch.

Bei starken Verschmutzungen kann das Gehäuse mit einem milden Spülmittel gereinigt werden.

Typenschild

Typ (A)	_____
Rev (B)	_____
Art. No. (C)	_____
Prod. No. (D)	_____

